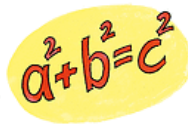




## Konzept für Förderunterricht in den Kernfächern Deutsch, Englisch, Mathematik und in den Pflichtfremdsprachen in den Jahrgängen 5-7

### Förderangebot:



URL: <http://bidab.nibis.de>

Fördermaßnahmen werden vorrangig in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik sowie in den Pflichtfremdsprachen angeboten.

Für Mathematik, Deutsch und Englisch finden die Fördermaßnahmen im zweiten Halbjahr des Jahrgangs 5 sowie ganzjährig im 6. Jahrgang statt. In Latein, Französisch und Spanisch wird Förderunterricht im 2. Halbjahr des Jahrgangs 7 angeboten.

Der Unterricht dauert eine Schulstunde (45 Minuten) und wird in der Regel am Nachmittag in der 7. Stunde gegeben.

Für den Jahrgang 5 gibt es seit dem Schuljahr 2016/17 erstmals eine zusätzliche Deutsch-Förderstunde, die im Stundenplan verankert ist und dazu dient, die Lese-/Rechtschreibkompetenz aller Schülerinnen und Schüler zu stärken.

### Begründung:

- Das Förderangebot richtet sich nach dem **Beschluss des Schulvorstandes vom 24.04.2014**, in dem festgelegt wurde, dass außer in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik auch in den Pflichtfremdsprachen je eine Stunde angeboten werden kann. Nach diesem Beschluss legen die jeweiligen Fachgruppen den Jahrgang fest.
- Nach **Beschluss des Schulvorstandes vom 25.05.2016** wurde das Angebot um eine ganzjährig erteilte zusätzliche Deutschstunde im Jahrgang 5 erweitert.
- Sowohl aus organisatorischen als auch aus fachlichen Gründen ist eine **Förderung in Jahrgang 5 erst ab dem 2. Halbjahr sinnvoll**.
- Die Beschränkung der Dauer der Unterrichtsstunden im Bereich des Förderunterrichts auf **45 Minuten wurde vom Schulvorstand am 14.07.2014 beschlossen**.

### Organisation:

- **Zuständigkeiten:**  
s. unten, Tabelle zum Organisationsablauf
- **Individuelle Lernentwicklung als Grundlage:**  
Die Fördermaßnahmen werden im Rahmen der pädagogischen Dienstbesprechungen mit den Bögen zur Dokumentation der individuellen Lernentwicklung vorbereitet und dokumentiert.
- **Zeitliche Begrenzung:**  
Die Fördermaßnahmen werden jeweils für ein Halbjahr angeboten, in der Regel nicht aber als Dauermaßnahme für den einzelnen Schüler (Teilnahme jeweils für ca. 6 Monate).
- **Kursgrößen:**  
Die Kursgröße sollte 15 Schüler nicht überschreiten.

- **Anmeldeverfahren:**  
Die Teilnahme erfolgt auf Empfehlung des Fachlehrers.  
Die Eltern werden schriftlich über die Empfehlung zur Teilnahme informiert und geben eine schriftliche Rückmeldung an die Schule.
- **Teilnahmevoraussetzungen:**  
Als ein wesentliches Kriterium gelten Leistungen, die den Anforderungen des jeweiligen Faches nicht oder nur noch knapp entsprechen.  
Die Fördermaßnahmen sind ein Angebot der Schule zur Unterstützung der Kinder bei punktuell auftretenden Lernproblemen und Lernrückständen. Die Teilnahme ist daher freiwillig, nach erfolgter Anmeldung aber verbindlich. Die Eltern und Schüler werden auf die Notwendigkeit der Bereitschaft zur regelmäßigen Mitarbeit hingewiesen.
- **Stellung des Förderunterrichts im Rahmen des Angebots von wahlfreiem Unterricht:**  
Bei zeitlichen Überschneidungen gelten folgende Prioritäten für die Schüler:  
1. Fachunterricht => 2. Förderunterricht => 3. AGs. Die Besonderheiten des Einzelfalls sind zu berücksichtigen.
- **Unterrichtseinsatz von Lehrkräften:**  
Reibungsverluste durch wechselnde Angebote, wechselnden Einsatz von Lehrkräften usw. sollten vermieden werden.  
Kurzfristige Änderungen in der Unterrichtsversorgung durch Ausfall von Pflichtunterricht verlangen jedoch ggf. einen Wechsel der Lehrkraft oder einen Ausfall des Förderunterrichts.

### Üblicher Organisationsablauf im laufenden Schuljahr:

Monat	Maßnahme
<b>Betrifft nur Jg 6</b> August	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn der Förderkurse Jahrgang 6, die im vorangegangenen Schuljahr gebildet wurden.</li> </ul>
<b>Betrifft Jg. 5, 6 und 7</b> November (bis zu den Elternsprechtagen)  bis zu den Weihnachtsferien	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstbesprechung der Klassenlehrer mit den Kernfachlehrern unter Zuhilfenahme der Bögen zur individuellen Lernentwicklung</li> <li>• schriftliche Meldung von Schülern mit Förderbedarf</li> <li>• Das Sekretariat erstellt formale Anschreiben an die Eltern (Formblatt), verteilt diese über die Klassenlehrer an die entsprechenden Schüler.</li> <li>• Rücklauf erfolgt über Klassenlehrer an die Koordinatorin für Förderunterricht</li> </ul>
Februar	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beginn der neuen Förderkurse</li> </ul>
<b>Betrifft nur Jg 5</b>  April:          Juni/(Juli)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Dienstbesprechung der Klassenlehrer mit den Kernfachlehrern unter Zuhilfenahme der Bögen zur individuellen Lernentwicklung im Zusammenhang mit der Durchsicht im Hinblick auf die „Aprilwarnungen“</li> <li>• schriftliche Meldung von Schülern mit Förderbedarf</li> <li>• Das Sekretariat erstellt formale Anschreiben an die Eltern (Formblatt), verteilt diese über die Klassenlehrer an die entsprechenden Schüler.</li> <li>• Rücklauf erfolgt über Klassenlehrer an die Koordinatorin für Förderunterricht</li> <li>• Rückmeldung der Klassenlehrer an die Koordinatorin für Förderunterricht</li> <li>• Ermittlung des konkreten Förderbedarfs für Beginn des nächsten Schuljahres</li> <li>• Letzte Eintragungen auf den Bögen zur individuellen Lernentwicklung vor den Zeugnissen, Ausfüllen der „Fördergutachten“, die den Dokumentationen zur individuellen Lernentwicklung beigelegt werden, Auswertung der Bögen zur individuellen Lernentwicklung und der Zeugnisse im Hinblick auf erforderlichen Förderbedarf im kommenden Schuljahr</li> </ul>
Gesamtes Schuljahr	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rücksprache mit Förderlehrkräften und regelmäßiges Abgleichen der Teilnahmelisten =&gt; Benachrichtigung der Eltern bei mehrfachem Fehlen</li> <li>• Ggf. Aufnahme von weiteren Schülern im laufenden Schuljahr (nach Bedarf und Möglichkeit)</li> </ul>

### **Außerplanmäßiges Vorgehen/ Aufnahme von Schülern im laufenden Schuljahr:**

- Sollten Erziehungsberechtigte im Sekretariat nach den Möglichkeiten zum Förderunterricht Fragen oder ihr Kind kurzfristig zum Förderunterricht anmelden wollen, bittet das Sekretariat die Erziehungsberechtigten, über einen entsprechenden Eintrag im Hausaufgabenheft ihres Kindes, Kontakt zum betreffenden Fachlehrer aufzunehmen. Der Fachlehrer besorgt für das Kind einen Elternbrief (in den Kästen unter dem Schwarzen Brett erhältlich) und leitet die Anmeldung an die Fachobfrau für Förderunterricht weiter. Diese informiert dann den die Förderlehrkraft und die Schulleitung über geänderte Kurszusammensetzungen.
- Sollten Kinder ohne vorherige Anmeldung im Förderunterricht erscheinen, bitten die Förderlehrer das betreffende Kind, Kontakt zum Fachlehrer aufzunehmen. Der Fachlehrer besorgt für das Kind einen Elternbrief (in den Kästen unter dem Schwarzen Brett erhältlich) und leitet die Anmeldung an die Fachobfrau für Förderunterricht weiter. Diese informiert dann den die Förderlehrkraft und die Schulleitung über geänderte Kurszusammensetzungen.
- Sollten Kinder, die bereits angemeldet sind, nicht zum Förderunterricht erscheinen, nimmt der Förderlehrer Kontakt zur Klassenleitung des Betreffenden Kindes auf und bittet diesen, eine schriftliche Abmeldung vom Förderunterricht einzuholen, die dann an die Fachobfrau für den Förderunterricht weitergeleitet wird. Diese informiert dann die Förderlehrkraft und die Schulleitung über geänderte Kurszusammensetzungen.

Stand 19.11.2018